

Engagement Policy

PHILOSOPHIE & PRINZIPIEN

Die avesco Sustainable Finance AG sieht den Engagement-Prozess als Möglichkeit, den Nachhaltigkeits-Impact seiner Investitionen zu vergrößern und selbst als aktiver Investor wirksam zu sein.

Nachhaltigkeit betrachtet avesco als einen holistischen Ansatz. Die Nachhaltigkeitsprüfung ist der Finanzanalyse nicht nachgestellt, sondern umfasst die vier Dimensionen Ökonomie, Ökologie, Soziales und Governance. Unternehmen werden dann als nachhaltig eingestuft, wenn sie „den Bedürfnissen der heutigen Generation entsprechen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden“.

In dieser Fähigkeit sieht avesco einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Unternehmen, die ökologische und soziale Potenziale vernichten, werden es schwer haben, langfristig erfolgreich zu sein. Unternehmen, die ökologische und soziale Probleme lösen können, werden mit ihren Lösungen langfristig gute Geschäfte machen. Dies gilt besonders, weil der gesellschaftliche und regulatorische Druck dazu weiter steigen werden.

Dieser Überzeugung folgend, sieht sich das AnalystInnen-Team von avesco verpflichtet, die Nachhaltigkeitsinteressen unserer AnlegerInnen aktiv zu vertreten - im Einklang mit unserem Ziel langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

In unserer Nachhaltigkeitsanalyse beurteilen wir die Unternehmen in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales, Governance und Risiken im Sinne der doppelten Materialität. Stärken und Schwächen einer jeden Dimension treten so zu Tage.

Inhärenter Bestandteil unserer Analyse ist ein Telefonat mit den Unternehmen, in welchem weitere wichtige Informationen generiert werden, und der persönliche Kontakt zu den Unternehmen hergestellt wird.

Hierbei werden explizit Themenbereiche angesprochen, über die unzureichend berichtet wird. Dadurch tragen wir zur Sensibilisierung für ESG-Themen bei und signalisieren, dass auf der Seite von InvestorInnen ein großes Interesse an einer nachhaltigen Unternehmensführung besteht.

ZIELE & ANLAGEKRITERIEN

Ziel des avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds (SHC) ist es, über eine konzentrierte Investition in kleine und mittlere Hidden Champions-Unternehmen mit nachhaltigem Geschäftsmodell, einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Die Unternehmen, in welche der Fonds investiert, müssen zu den Kontinental- oder Weltmarktführern gehören (Top 3), einen Umsatz von weniger als 10 Mrd. € erwirtschaften, besonders innovativ sein, im B2B-Bereich aktiv sein und über eine Bewertung von C oder besser in der avesco-Nachhaltigkeitsbewertung verfügen.

Ausgeschlossen werden unter anderem Investitionen in Kernkraft, konventionelle Waffen, Streubomben & Minen sowie Massenvernichtungswaffen. Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien oder ILO Kernarbeitsnormen führen ebenfalls zum Ausschluss. Um die Ausschlüsse und Nachhaltigkeitsleistungen der SHC-Unternehmen beurteilen zu können wurde eine eigene Nachhaltigkeitsbewertung geschaffen.

UNSER ENGAGEMENT-PROZESS

Schon während der Prüfungsphase wird der Kontakt mit dem potenziellen Portfoliounternehmen aufgenommen. Ein Engagement mit den zu prüfenden Unternehmen ist damit ein grundlegender Bestandteil der avesco-Nachhaltigkeitsanalyse, welche im Folgenden beschrieben wird ([siehe Ablaufbeschreibung Engagement](#)):

[Engagement vor Aufnahme in das SHC-Portfolio](#)

Vereinbarung eines Calls zur Klärung offener Fragen: Nachdem wir alle öffentlich

verfügbaren Informationen gesammelt und ausgewertet haben, stehen häufig noch einige Fragen im Raum. Teilweise werden Daten von den Unternehmen noch nicht erhoben, aber es passiert ebenso häufig, dass den Unternehmen nicht bewusst ist, welche Informationen von Interesse sind und Einzug in die Berichterstattung nehmen sollten. Diese Informationen und Fragen zum Verständnis werden durch den Call adressiert.

Ein erster Schritt, um unsere offenen Fragen zu klären, ist die Suche nach dem oder der Verantwortlichen im Unternehmen. Dies kann ein/eine IR-Verantwortliche/r sein oder auch, wie inzwischen häufiger anzutreffen, ein Head of Sustainability. Wir stellen uns hier als (potenzieller) Investor vor und bitten um ein klärendes Gespräch.

Zustellung offener Fragen an Unternehmen: Besteht nun ein Kontakt und konnte ein Gespräch vereinbart werden, erfolgt die Zustellung unserer offenen Fragen spätestens eine Woche vor dem Termin. Oftmals werden noch weitere Verantwortliche zu dem Termin eingeladen, da dann deutlich wird, dass wir uns nicht nur um die „normalen“ Finanzkennzahlen kümmern.

Call mit Unternehmen: Am vereinbarten Termin nehmen immer jeweils der/die avesco-AnalystIn sowie mindestens ein/eine weitere/r AnalystIn teil. Alle zuvor festgelegten Fragen werden gestellt und das Gespräch wird protokolliert. Von Interesse ist hier auch: Wie waren die Schritte bis zu unserem Informationsaustausch? Wer war der/die Verantwortliche und in welcher Konstellation wurde der Call geführt?

Einarbeitung der Antworten in die Analyse: Alle Informationen, die wir von dem Unternehmen schriftlich oder mündlich bekommen, finden Einzug in die Nachhaltigkeitsanalyse und werden zur weiteren Bewertung dokumentiert.

Zustellung der Analyse & Handlungsempfehlungen: In einem weiteren Schritt bekommt das geprüfte Unternehmen die gesamte Analyse zugesandt. Dabei fassen wir

insbesondere Stärken und Schwächen zusammen, die uns während der Analyse aufgefallen sind. Diese werden dem Unternehmen per Mail mitgeteilt und Verbesserungspotenziale werden kommuniziert.

Engagement nach Aufnahme in das SHC-Portfolio

Der Prüfprozess ist nun abgeschlossen. Ergeben sich in der Analyse in der Zusammenschau der Potenziale von Ökologie, Ökonomie & Sozialem, der Bewertung der Governance und der Risiken, mindestens 35 Punkte, wird das Unternehmen in das Portfolio des SHC aufgenommen. Das weitere Engagement mit dem nun neuen Portfoliounternehmen gestaltet sich wie folgt:

- ☞ **Persönlicher Kontakt:** Um die Beziehungen zu den investierten Unternehmen zu stärken und unserer Stimme ein größeres Gewicht zu verleihen, nehmen wir regelmäßig an InvestorInnen-Veranstaltungen teil und führen auch hier Einzelgespräche mit Unternehmensvertretern. Dabei fragen wir gezielt auch nach ökologischen und sozialen Unternehmens-KPIs. Hierdurch wird dem Thema Nachhaltigkeit Nachdruck verliehen und es sensibilisiert die Unternehmen weiter für die Relevanz nachhaltigkeitsbezogener Themen.
- ☞ **Austausch:** Darüber hinaus stehen wir auch für den weiteren Austausch mit den Unternehmen zur Verfügung und fördern diesen. Dabei handelt es sich um individuelle Anfragen, die durch bestehendes Engagement entstehen. Somit nehmen wir nicht nur die Rolle der Interviewer, sondern auch die eines Ratgebenden ein.
- ☞ **Monitoring:** Nach einem halben Jahr werden die Unternehmen mit der Frage nach der Umsetzung und Änderungen der Potenziale befragt, mögliche Antworten werden erneut in die Analysen eingearbeitet.
- ☞ **Folgebewertung:** Alle zwei Jahre wird eine vollständige Folgebewertung der im Portfolio befindlichen Unternehmen durchgeführt, zu der ein erneuter Dialog

gehört. Dabei wird ein besonders Gewicht auf die zuvor benannten Verbesserungspotenziale gelegt. Alle neuen Informationen werden in die Analyse eingearbeitet und bewertet.

☞ „Das Portfolio Engagement“: Nicht alle Unternehmen haben den gleichen Bedarf und bedürfen unserer Ratschläge gleichermaßen. Daher haben wir in unserem Portfolio die Unternehmen identifiziert, die den meisten Nachholbedarf haben. Diese „Laggards“ werden von uns stärker unterstützt. Der Prozess ist wie folgt

☞ **Zielsetzung:** Ziel dieses Programms ist es, eine regelmäßige und langfristige Sparringspartnerschaft mit Unternehmen einzugehen, um die Leistung in einem bestimmten Nachhaltigkeitskriterium zu verbessern.

☞ **Laufzeit:** Erfolgreiches Engagement ist eine langfristige Verpflichtung. Daher setzen wir auf einen kontinuierlichen Kontakt mit der Dauer von mindestens 2 Geschäftsjahren.

☞ **Verfahren:**

- Zu Beginn des Jahres identifizieren wir die Kandidaten und die Engagement-Themen.
- Der erste Austausch findet im ersten Quartal statt. Hier werden wir versuchen zu begreifen, was die letzten Veränderungen des Unternehmens seit der letzten Analyse sind. Nach diesem Austausch werden klare Erwartungen hinsichtlich des Verbesserungspotenzials von unserer Seite geäußert.
- Nach dem ersten Austausch werden wir alle 5-6 Monate in Kontakt treten, um die Fortschritte des Unternehmens zu verfolgen.

☞ **Engagement in Zusammenarbeit mit externen Initiativen:**

☞ **Disclosure:** Im Rahmen der Non-Disclosure Campaign des Carbon Disclosure Projects (CDP) schreiben wir jährlich ausgewählte Portfoliounternehmen im Namen von CDP an und fordern diese auf, ihre

Umweltdaten zu veröffentlichen, etwa die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen, den Wasserverbrauch und die Forstwirtschaft- und andere Landnutzung.

☞ **Transitionplan:** Im Jahr 2023 beginnen wir damit, mit den Unternehmen, die dem CDP bereits Informationen zur Verfügung stellen, in Kontakt zu treten und sie zu ermutigen, umfassendere Informationen über die vorausschauenden Schritte zum Übergang zu einem Netto-Null-Geschäft offenzulegen.

☞ **Science-Based Targets:** Die auch vom CDP initiierte Science-Based Targets-Kampagne zielt darauf ab, Unternehmen zu ermutigen, ihre Emissionsreduktionsziele auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse festzulegen. Wir schreiben jedes Jahr Unternehmen an, um dieses Ziel zu fördern.

☞ **Biodiversität:** Im Rahmen unseres Engagements für die „Finance for Biodiversity Pledge“, haben wir im Jahr 2023 damit begonnen, das Biodiversitätsrisiko in unserem Portfolio zu bewerten und stehen in ständigem Kontakt mit den Unternehmen, um zu sensibilisieren und Fortschritte zu verfolgen.

Das wöchentliche Medienscreening: Das investierte Unternehmen wird in die Datenbank aufgenommen und täglich über einen Google Alert gescreent. Alle Meldungen werden in einer Datenbank gesammelt und wöchentlich ausgewertet. Wird eine Kontroverse gemeldet, ergibt sich der Prozess wie folgt ([siehe Ablaufbeschreibung Engagement](#)):

☞ Das betreffende Unternehmen oder die betreffende an der Kontroverse beteiligte Partei wird um Stellungnahme gebeten.

☞ Kann das Unternehmen durch seine Stellungnahmen die Kontroverse

ausräumen oder können die Meldungen durch weitere Informationen neu eingeordnet werden, bleibt das Unternehmen ohne Abschlüsse im Portfolio. In Einzelfällen lassen wir uns die Konformität mit unseren Ausschlusskriterien schriftlich bestätigen.

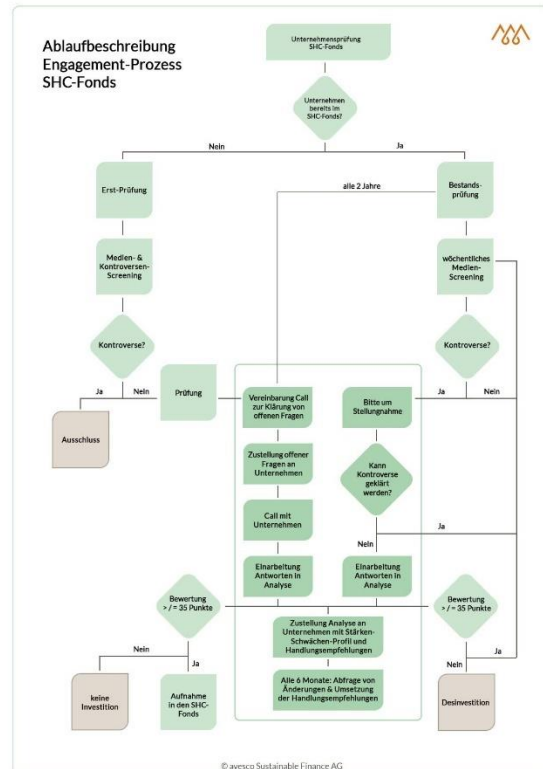
Werden Risiken neu eingeschätzt oder hat das Unternehmen gar Ausschlusskriterien berührt, wird die Bewertung entsprechend angepasst. Fällt das Unternehmen durch die angepasste Analyse auf einen Score von weniger als 35 oder wird ein Ausschlusskriterium berührt, folgt die Desinvestition.

REPORTING

Der avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds berichtet regelmäßig über die Engagement-Aktivitäten. Ein Engagement-Report wurde ab 2020 jährlich erstellt und auf der Website von avesco veröffentlicht.

MEHR ZUM NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT BEI AVESCO

Sie wollen mehr über avescos Engagement erfahren? Wir stellen Ihnen gerne weitere Informationsunterlagen zu unserem Nachhaltigkeitsengagement zur Verfügung: Die folgende Grafik visualisiert den Engagement-Prozess beim avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds.



Mit einem Klick auf das Bild, können Sie die Grafik in einer vergrößerten Darstellung ansehen.